



PORTFOLIO

HANNAH KAUFMANN

ARTIST STATEMENT

Ich arbeite medienübergreifend mit Fokus auf Fotografie und Zeichnung, sowie in einigen Arbeiten nimmt auch die Skulptur einen wichtigen Stellenwert ein.

Ich beschäftige mich mit dem Thema der Wege, der Bewegung und des Raums, den der Körper einnimmt. Damit verbunden sind die Orte und Begebenheiten, wie auch die berührten Gegenstände, in denen die Erinnerungen stecken.

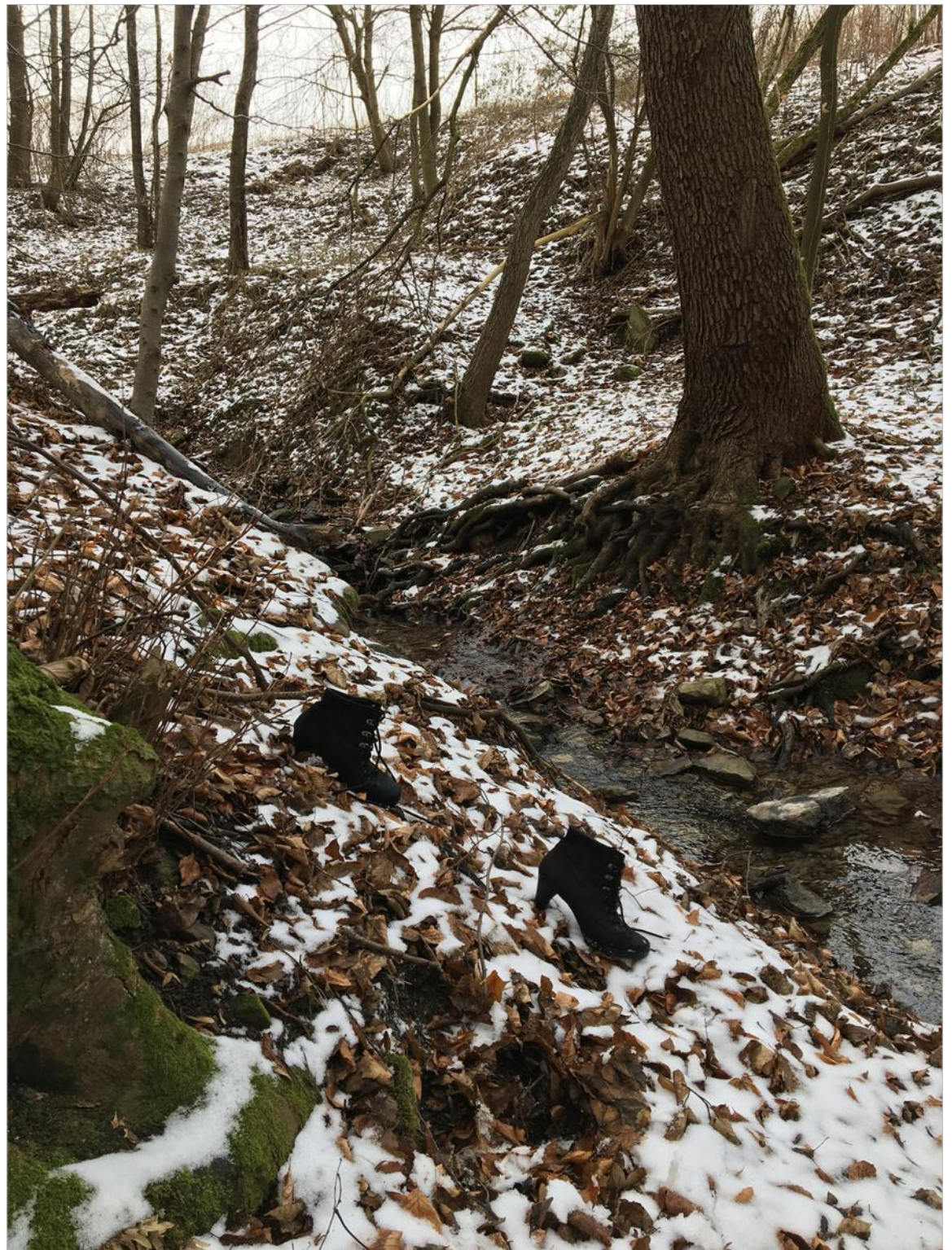
Das Darstellen der Bewegung in einer Fotografie impliziert zusätzlich die Fantasie, da eine dargestellte Bewegung erstarrt ist und erst wieder in Gedanken zur Bewegung wird.

Ich stelle die gegangenen Wege auch zeichnerisch dar. Meist ist es ein Weg, der oft gegangen wurde oder eine Bewegung, die oft ausgeführt wurde, wodurch sie ganz besonders in das Gedächtnis eingeschrieben ist, vom Körper fast schon automatisch ausgeführt wird.

Die Bewegungsabläufe passieren in verschiedenen Zeitspannen und Raumausdehnungen. Sie können innerhalb eines Zimmers, einer Wohnung, eines Gebäudes, einer Straße, eines Bezirks, einer Landschaft, eines Bergs, einer Wiese, oder einer Stadt sein. Der Maßstab variiert. Es sind sowohl private als auch öffentliche Räume, urban oder in der Natur. Gleichzeitig sind es jeweils unterschiedliche Zeitspannen, die von Minuten über Stunden, Tage oder Jahre gehen.

Es sind Bewegungen, eigentlich sind es kleine Bewegungsprofile, deren Linien zu Bildern und Skulpturen werden.

Auch die Gegenstände, die in vermeintlicher Nebensächlichkeit immer wieder berührt werden und dadurch Teil von Ritualen werden, nehmen in meiner Arbeit einen wichtigen Stellenwert ein.



padé püree, 2021, C-Prints, 30 x 24 cm



padé püree 2-3, 2021, C-Prints, 30 x 24 cm

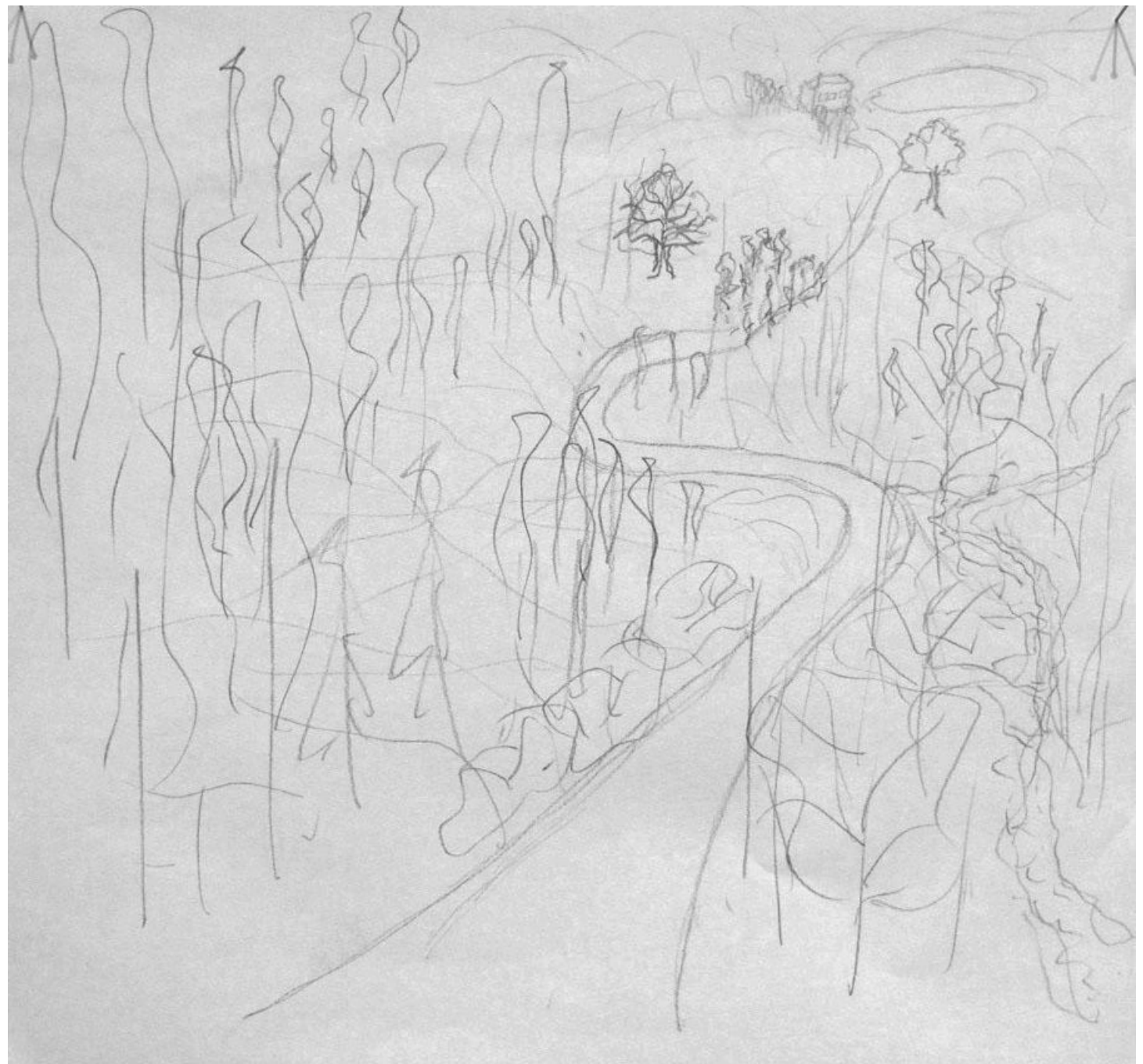


INSTALLATION White Cube
März 2021
Akademie der Bildenden Künste Wien,
1060 Wien, Leharstraße 8,
Ausstellungsraum Klasse

Es ist ein Ort, an dem ich, seit ich klein war
immer wieder gewesen bin.
Die Bleistiftzeichnung zeigt den Wanderweg bis
zur Wiese hinauf. Viele Situationen meiner
Erinnerung über Jahrzehnte hinweg spielen dort.
Die Fotos zeigen Plätze dem Weg entlang, wie
etwa den Baum auf der Lichtung oder unseren
Zeltplatz beim Bach.
Auch der Rucksack übernimmt eine wichtige
Rolle im Bild, eine Zeitschicht als Moment der
Präsenz.
Die Zeichnung, die als weitere Ebene zur Szene
hinzukommt, erzählt von der Erinnerung.

PRÄGUNGSSPUREN,
hinauf zur lichtung,
2020

Bleistiftzeichnung auf Papier, 32 x 32 cm







IF GENTLE YOU MAY TOUCH MY MOVEMENTS

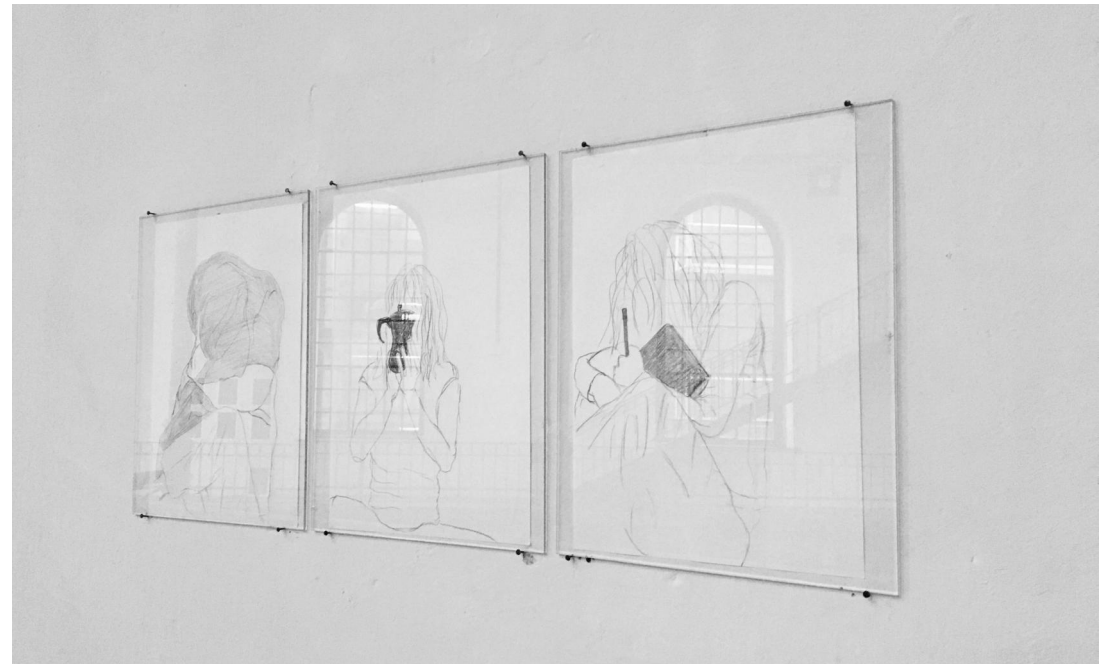
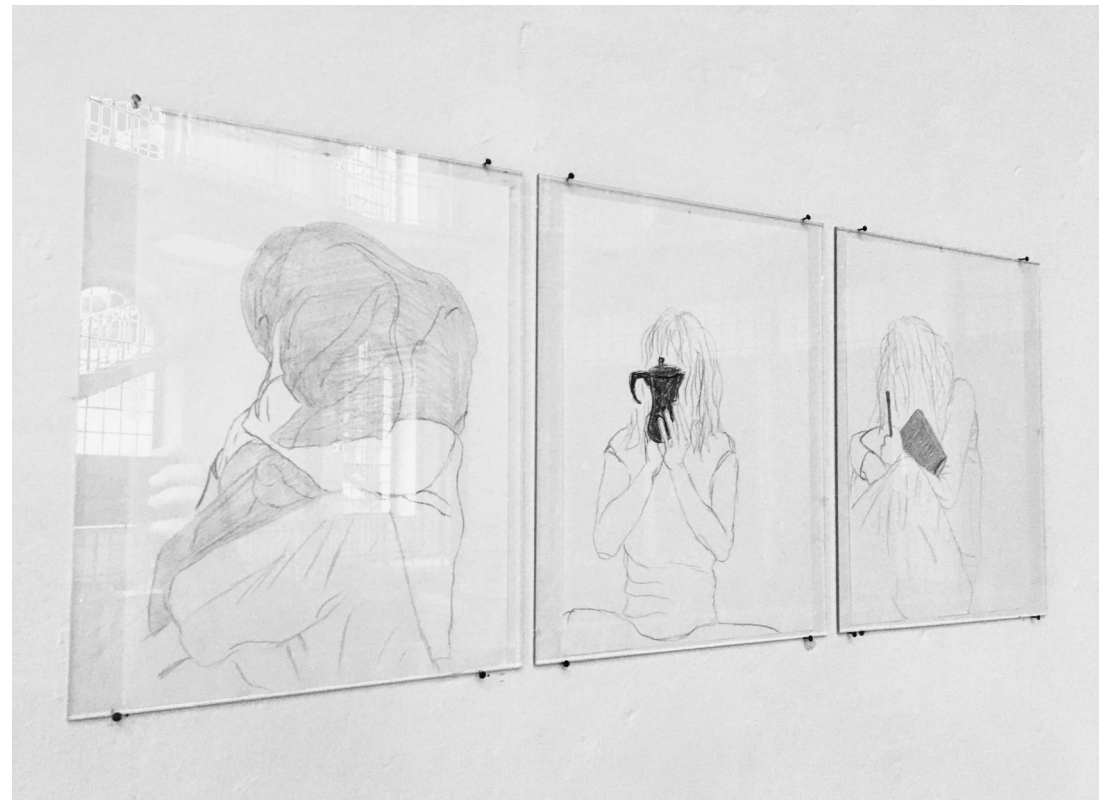
Parcours Abschlussarbeiten 2024
INSTALLATION Pavillion EG
Juni 2024
Akademie der Bildenden Künste Wien,
1060 Wien, Leharstraße 8



POSE MIT OBJEKT 1-3
2020, Zeichnung, Kohlestift auf Papier, 30x20 cm



POSE
2020, Zeichnung, Kohlestift auf Papier, 30x20 cm



Parallel Editions 2022
 INSTALLATION Prospekthof
 Jänner 2021
 Akademie der Bildenden Künste Wien,
 1060 Wien, Lehárgasse 8





Prägungsspuren,
Fotografie und Zeichnung
2020,
C-Prints, 60 x 100 cm

vorherige Seite: Mischvariation allegretto
diese Seite: Mischvariation forte und fortissimo



**Körperhafte Bewegungsprofile,
Kombination 1,**
3 verschiedene Stoffe
2025, 65 x 40 x 6 cm

**1
in der Wohnung,**
textile Skulptur, genäht,
eigener Jeansstoff,
2024, 35 x 50 x 3 cm

**2
in der Küche,**
textile Skulptur, genäht,
Geschirrtuchstoff,
2024, 15 x 18 x 2,5 cm

**3
am Spielplatz,**
textile Skulptur, genäht,
eigener Cordstoff einer Kinderhose,
2024, 22 x 32 x 3 cm



vernetztes Gewand,
textile Skulptur,
Denimstoff gefüllt mit Jeans aus der
Altkleidersammlung,
2025, 360 x 290 x 30 cm

Tanz der stillen Dinge 2025
Solo - Ausstellung, Arbeiten 2011-2025
Burn In Galerie,
1070 Wien, Gerngroß Mariahilferstraße

AUSSTELLUNGEN (Auswahl)

2026

Demokratie leben!, eine Initiative der Akademie der Bildenden Künste und GEWISTA ,
City Lights Wien

2025

Der Tanz der stillen Dinge, BurnIn Galerie, Gerngroß Mariahilferstraße, Wien (solo)

2024

Diplomausstellung, Parcours Abschlussarbeiten, Akademie der Bildenden Künste, Wien

2021

Parallel Vienna, Semmelweißklinik, Wien

Parallel Editions, Akademie der Bildenden Künste, Wien

"2007", Akademie der Bildenden Künste, Wien

2016

10x15, Jan Arnold Gallery, Wien

Rundgang, Akademie der Bildenden Künste, Wien

2014

IM GRUNDE, Galerie Im Ersten, Eyes On, Wien

2013

PLAFOND+, Galerie Raum mit Licht, Vienna

PLAFOND+, Marenzihaus, Leibnitz

2012

"Frauen auf ihren Wegen", Afroamerikanisches Institut, Wien (solo)

MOMENT NOCH, Ve.Sch, Wien

EIKON SchAUFenster, MQ, Wien

PREISE/AUSZEICHNUNGEN/STPENDIEN

2021

Projektförderung der Sektion Kunst und Kultur des BMKOES für den

Foto-Bildband „Margarete Schütte Lihotzky - Bauten 1932-1969“

2012

Schütte-Lihotzky-Projektstipendium des BMUKK Wien

für die schriftliche Arbeit „Themenwohnen und dessen Mehrwert für die Gesellschaft“

2002

2. Platz beim Wettbewerb „Accommodating Change“

der Architecture Foundation in London

Mag. art. DI **Hannah Kaufmann**

geboren 1978 in Graz, lebt und arbeitet in Wien

AUSBILDUNG

2012-2024

Studium der Bildenden Kunst an der
Akademie der Bildenden Künste Wien,
Fachbereich Kunst und Zeit - Fotografie
Abschluss 2024 (mit ausgezeichnetem Erfolg)

2011-2012

Studium der künstlerischen Fotografie an der
Schule Friedl Kubelka, Klasse für künstlerische Photographie,
Wien, Leitung Anja Manfredi (2011-12)
Sommerakademie Salzburg, Klasse Jo Ractliffe (2012)
Abschluss 2012 (mit ausgezeichnetem Erfolg)

1996-2004

Studium der Architektur an der
Technischen Universität Wien (1996-2004)
Technischen Universität Graz (2001-2003)
Auslandssemester in London, South Bank University (2000-2001)
Abschluss 2004 (mit ausgezeichnetem Erfolg)

1988-1996

Bundesrealgymnasium Rahlgasse, Wien
Auslandsjahr mit AFS in Mexiko 1994
Abschluss 1996 (mit ausgezeichnetem Erfolg)

Mag. art. DI **Hannah Kaufmann**

Lindengasse 49/Gassenlokal 1
1070 Wien, Austria
0043 699 1218 7672
hannah_kaufmann@hotmail.com
www.hannahkaufmann.com